

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Bayerisches Hauptstaatsarchiv · Postfach 221152 · 8000 München 22

Herrn
Prof. Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für mittlere und
neuere Geschichte
Platz der Göttinger Sieben 5
3400 Göttingen


Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Unser Zeichen	Telefon (0 89) 2 86 38-	Zimmer-Nr.	München
	15.2.1993	0808/2911	587	136	22.2.1993
			oder 28 63 80		

Paläographische Studien

Sehr geehrter Herr Professor,

die Sie interessierenden zehn Kaiser- und Königsurkunden, von denen acht zur baldigen Abgabe an das Staatsarchiv Bamberg vorgesehen sind, haben wir für Sie bereitgelegt. Die elfte Urkunde (von 1060 Juli 22), die heute die provenienzzgemäße Signatur Domvikarie Eichstätt Urk.1 trägt, ist von uns zuständigkeitshalber im vergangenen Jahr zusammen mit den übrigen Eichstätt Beständen (Hochstift, Domkapitel usw.) an das Staatsarchiv Nürnberg (Archivstr.17, 8500 Nürnberg 12) abgegeben worden; Sie müßten diese also dort einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.


Dr. Höppl
Archivoberrat

Dienstgebäude:
Schönfeldstraße 5
München

Öffnungszeiten:
Mo. 8.15 – 16.00 Uhr, Lesesaal 8.15 – 18.00 Uhr
Di. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr, Lesesaal 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 13.30 Uhr, Lesesaal 8.00 – 13.30 Uhr

Konto:
Postgiroamt München
Nr. 413 41-805 (BLZ 700 100 80)

Nr. 1114, Demnke-Zuliefer Nr. 1

Bayrisches Hauptstaatsarchiv

Herrn
Herrn Dr. Hartmut Holzmann
Seminar für mittlere und
neuere Geschichte
Platz der Göttinger Sieben 5
3400 Göttingen

13.2.1993 08082311 281 136 22.3.1993

WALDPOST
LEILA

Paläographische Studien

Sehr geehrter Herr Professor,

die Sie interessierenden zehn Kaiser- und Königsurkunden, von denen acht zur baldigen Abgabe an das Staatsarchiv Bamberg vorgehen sind, haben wir für Sie fertiggestellt. Die elfte Urkunde (von 1060 Juli 22), die heute die provenienzgemäße Signatur Domvikarie Eicherhart Urk. I trägt, ist von uns zusätzlich halber im vergangenen Jahr zusammen mit den übrigen Eicherharter Beständen (Hochstift, Domkapitel usw.) an das Staatsarchiv Nürnberg (Archivstr. 17, 8500 Nürnberg 12) abgegeben worden; Sie müssten diese also dort einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
L.A.

Dr. Höpfel
Archivrat



Stadt Nürnberg
 Stadtbibliothek · 413 · Postfach · 8500 Nürnberg

Stadtbibliothek

Herrn
 Prof. Dr. H. Hoffmann
 Seminar f. mittlere
 u. neuere Geschichte
 Platz der Göttinger Sieben 5
 3400 Göttingen

Direktion und Verwaltung, Egidienplatz 23
Fernruf (09 11) 231 - 27 90 / 27 91
 Zentralbibliothek, Gewerbemuseumplatz 4
 Fernruf (09 11) 231 - 26 72
 Bibliothek Egidienplatz, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 231 - 27 83
 Abt. Musikbibliothek, Königstorgraben 3
 Fernruf (09 11) 231 - 31 05
 Abt. Verwaltungsbibliothek, Hauptmarkt 18
 Fernruf (09 11) 231 - 27 50 / 27 30
 Abt. Fahrbibliothek, Raudtener Straße 23
 Fernruf (09 11) 83 42 90
 Abt. Zweigstellen
 Fernruf (09 11) 231 - 0
 Abt. Schulbibliotheken, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 231 - 33 64
 Abt. Sammlungen, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 231 - 27 69

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Unser Zeichen	Durchwahl-Nr.	Datum
5.11.1992	413-30-10	231-2769	10.11.92

Sehr geehrter Herr Professor Hoffmann,

wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 5. November 1992. Wir veranlassen, daß unser Photograph, Herr Hilbinger, 8501 Schwaig-Behringersdorf, Tel.: 0911/507 49 02, die drei Mikrofilmaufnahmen für Sie macht und Ihnen diese direkt zusendet. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß das Fragment auf dem vorderen Innendeckel bei Cent. II. 78, sehr schlecht erhalten ist und wir nur hoffen können, daß Ihnen das Bild von Nutzen sein wird.

Da wir nur die Möglichkeit haben, Mikrofilmaufnahmen zu machen, und es außerdem für Sie preiswerter sein wird, Vergrößerungen zu machen, geben wir Ihnen vorsichtshalber die Originalgrößen an:

Cent. II. 42: 42 x 26 cm

Cent. II. 78, vorderer Innendeckel: 24 x 35, hinterer Spiegel: 23 x 37.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. *Helga Jubitz*
 Helga Jubitz

Anlage: Verpflichtungserklärung.
 Bitte ausgefüllt zurücksenden.

Fernruf-Vermittlung: (09 11) 231 - 0
 Teletex: 911 86 92 hvan
 Konten:
 Stadtparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Nr. 1.010.941
 Bayer. Landesbank Nürnberg (BLZ 760 500 00) Nr. 30/70036
 Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) Nr. 15 - 854

Ninety Stedfast.



Stadt Nürnberg
 Stadtbibliothek · Postfach · 8500 Nürnberg

Stadtbibliothek

Herrn Professor
 Dr. Hartmut Hoffmann
 Seminar für mittlere u. neuere
 Geschichte der Universität
 Nikolausberger Weg 9c
 3400 Göttingen

Direktion und Verwaltung, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 16-27 90/27 91
 Zentralbibliothek, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 16-27 79
 Zentralbibliothek, Gewerbemuseumsplatz 4
 Fernruf (09 11) 16-24 95/26 71
 Abt. Musikbibliothek, Königstorgraben 3
 Fernruf (09 11) 16-31 05
 Abt. Verwaltungsbibliothek, Hauptmarkt 18
 Fernruf (09 11) 16-27 30/27 50
 Abt. Fahrbibliotheken, Raudtener Straße 23
 Fernruf (09 11) 83 42 90
 Abt. Zweigstellen
 Fernruf (09 11) 16-1
 Abt. Schulbibliotheken, Egidienplatz 23
 Fernruf (09 11) 16-33 64

Nürnberg Stadtbibliothek

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Unser Zeichen	Durchwahl-Nr.	Datum
23.06.82	413-30-10	16 - 27 85	06. Juli 1982

Sehr geehrter Herr Professor Hoffmann,

auf Ihre Anfrage können wir Ihnen mitteilen, daß die Handschrift
 Cent V App. 96 ("Lex Salica" aus dem 9. Jh.) sich noch in den Beständen
 unserer Bibliothek befindet.

Literatur darüber lt. unserem Katalog:

R. Schröder: Deutsche Rechtsgeschichte. 6. Aufl., Bd. 1, S. 259

Bischof, Bernhard u. Jos. Hofmann: Libri Sancti Kyliani. 1952
 (= Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums Würzburg,
 H. 6)
 (Die Handschrift soll sich im 9. Jh. in der Würzburger Dombiblio-
 thek befunden haben.)

Ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich Sie auf zwei weitere
 Handschriften aus unserem Bestand hinweisen, die in diese Zeit gehören:

Cent III, 23 : Isidor v. Sevilla, Etymologiae (10. Jh.)

Cent IV, 4 : Evangeliar aus Reichenau (um 1000). *Vogel, Reichenauer Buch
 malerei, 4 gr. Initiale, 8 Bd. Kanonstab. Handschrift unbekannt, um
 15 Jh. Prädigelt Nürnberg (Lomb. + Bognanensis)*

9-16

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Thomann

Dr. Günther Thomann

Tran (Dr.) Neske

Cent. V Apr 43 t Erang 9.22.

Herrn Professor
Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für mittlere u. neuere
Geschichte der Universität
Nikolausberger Weg 30
3700 Göttingen

25.06.82 113-80-10 16-27 87 06. Juli 1982

Gehr geehrter Herr Professor Hoffmann,

auf Ihre Anfrage können wir Ihnen mitteilen, daß die Handschrift
Cent V App. 9d ("lex Salica" aus dem 9. Jh.) sich noch in den Beständen
unserer Bibliothek befindet.

Literatur darüber ist in unserem Katalog:

1. Schröder: Deutsche Rechtsquellen. 6. Aufl., Bd. 1, S. 259
Nischel, Bernhard u. Jos. Hofmann: Lexikon der Geschichte des Bistums Würzburg,
(= Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums Würzburg,
H. 6)
(Die Handschrift soll sich im 9. Jh. in der Würzburger Dombiblio-
thek befinden haben.)

Ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich Sie auf zwei weitere
Handschriften aus unserem Bestand hinweisen, die in diese Zeit gehören:

Cent III, 25 : Leidor v. Sevilla, Symphonie (11. Jh.)
Cent IV, 4 : Evangelien aus Reichenau (um 1000)

Mit freundlichen Grüßen
I.A.
Dr. Günther Thomann

Germ. Nat.mus.

Bibl.

Nürnberg

S. v. Damen, s. g. Herren!

Für meine paläograph. Forschungen benötige ich
Photos aus den folgenden Inkunabeln Ihres Museums:

Inc. 33529, die beiden Seiten des ~~Falsstreifen~~ Perga-
mentstreifens (Brevierfragment 11. Jh.), der
sich zwischen dem letzten Blatt und dem hinteren
Buchdeckel befindet;

/beide Seiten
des

Inc. 102052/82 P. 2, ~~xxx~~ Streifen von einem Doppelblatt
(3 x 18,5 + 20 cm), der sich zwischen dem ~~dem~~
vorderen Buchdeckel und fol. 1 befindet.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir von den angeführten
Stücken Rückvergrößerungen im Originalformat auf Hochglanz-
papier anfertigen ~~lassen~~ ließen.

In der Inc. 34042 Pars I (Hellwig, Inkunabelkatalog S.
285 Nr. 932) ist beim Einbinden makuliertes Material aus ~~a~~
einem großen Antiphonar des frühen 11. Jhs. verwendet worden
neben den schmalen Streifen, die in den vorderen und hinteren
Lagenmitten zur Verstärkung miteingebunden sind, sind vor
allem die beiden Stücke interessant, die im vorderen und im
hinteren Innendeckel überklebt worden sind (ca. 24,5 x 9 cm).
Könnten Sie diese bitte herauslösen (lassen) und mir davon
Photographien (wie oben) anfertigen ~~lassen~~ ? Ich wäre Ihnen
sehr zu Dank verbunden, wenn ~~xxxx~~ Sie mich bei meinen
Forschungen unterstützen würden.

Mit freundl. Grüßen

StG

Berlin (West), Staatsbibliothek, theol. lat. qu. 15. -
Graduale; 20 x 13 cm; Prov.: Minden, Dom. - Lit.: Rose,
Verzeichnis 2,2, S. 682 - 684 Nr. 693; E. M. Bannister, Monu-
menti vaticani di paleografia musicale latina, Codices e vati-
canis selecti phototypice expressi 12 (1913) Textbd. S. 5;
Kunst und Kultur im Weserraum 2, S. 519 f. Nr. 206; von Schroe-
der, Mindener Domschatzinventar S. 24 Nr. 8/6 mit Abb. S. 26.

Hand A fol. 2^r - 192^r, 194^r - 233^v z. 10; Hand B fol.
192^v, 209^v z. 11 - 12; Hand C fol. 233^v z. 11 - 13.

A ist der sanktgallische Kalligraph, der auch Berlin theol.
lat. oct. 1 geschrieben hat. B und C haben Nachträge geliefert,
von ihnen dürfte C ein Mindener Schreiber sein. Am Anfang zwei
Zierseiten (fol. 1^v, 2^r); des weiteren goldene, rotliniierte
Initialen auf blauem Grund, ähnlich wie in den anderen Mindener
Codices aus St. Gallen. In der Litanei fol. 144^r werden nur
Gorgonius (zweimal) und Gallus, in der Letania Ambrosiana auf
fol. 146^r wird allein Gallus durch Capitalis rustica hervor-
gehoben. Gleich den übrigen Handschriften der Sigebertgruppe
wird das Graduale zwischen 1022 und 1036 entstanden sein.

Minden . GNM

Nimby, Gum. Nat. unv. Hs. 29770 [(Re 443) 7

Katalog: Dr. Htg.
München

ausgeht v. Kunden in Neumarkt 29. \bar{x} . 73

Maße: 20 x 25,5 cm.

evangelisches Regensb. ca. 1000

fol. 1^v Incipitbuch in großer Capital

fol. 2^r Finisbuch Com. endet despirate matu

Tha Maria Joseph:

dreifacher Rand: fied / Palmetten / Fieber



Hand A fol. 2^v - 87^r f. 10 ; fol. 87^v - 200^v

(ausgenommen fol. 93^r f. 13-14, auf Roman)
ebenfalls regensb.

f r n i l l u p s d e - A A E z E y q
x r N P e N K L b; b; z
g u q o r v

Hand B fol. 87^r f. 11-17 (Hedeshu.?)

fol. 83^r am ersten Rand fehlender Text in 2 Zeilen in
anderer Hand nachgetragen

die roten Reibchen von derselben Hand wie der Text (derselbe l.
f. oft ganz od. teilweise wie die Reibchen in Capitalis rustica),
auch die folgenden Reibchen auf Perg. in Hand A; allerdings
wegen des Goldbuchs viel. nicht ganz eindeutig

die Intholen an den Peritropen an fängen J (u. alle Temp.)
 messen rund. ein fast



for 1^v C R
 I I E P U

for 2ⁿ obere Hälfte: C V mit Knollenranken +
 Verküsten (fied + fied +, de zw. Farnen, stumpf
 drehelger + blau) H

untere Hälfte: grün-schwarzbraune Farn, dann
 hellbraune Ranken ausgepart, in diesen (etwas ausgepart)
 2 jg. ständige Vögel

bei Ranken gelegentl. fr. koeben

in der Abfolge der Lesj keine Hk in bei henscheloten (aufh. von
 Hk, Hana, Peter + Paul etc.)

Nürnberg GMT Kopferstichkab. Kapitel 536 S.D. 290

1 Bl., bedruckt, 35,8 x 25,5 cm, unregelmäßig

2spaltig

Letztmar pagin. Ital. α - ξ ✓ Photos ent.

— S.D. 289

Cicero, De officiis 10 10 ;

1 Doppelbl., bedruckt, 24,2 x 19,5 + 15,5 cm

Verso Inc.: *frax abort, uollem facere + intuenis. Dimissis licet*

Recto Inc.: *ad p. ges liceat ac commodet + pntal(?) neque enim de sicariis, beneficiis*

benignis ab Bilenband (Dr. Giovanni Boccaccio Decamerone)

— α β γ δ ϵ ζ η θ ι κ λ μ ν ξ

α - ξ Braun?

best. 14.7.95 ✓ ent.

Photos 7.6.95: beide Seiten

— S.D. 3332

Evangelien pagin. (Hironymus protog) 1 Bl.
(u. ~~an~~ *an* ~~der~~ *der* ~~darin~~ *darin* ~~längend~~ *längend*)

an der einen Seite des Streifen ~~anderer~~ *anderer* ~~Rest~~ *Rest* ~~der~~ *der* ~~Hd.~~ *Hd.* ~~von~~ *von* ~~der~~ *der* ~~Rechts~~ *Rechts* ~~von~~ *von* S.D. 3333; ~~darin~~ *darin* ~~Bl.~~ *Bl.*

Abbau ~~regelmäßig~~ *regelmäßig* 30,5 x 3 + 18 cm, 2spalt.
36 Zeilen

— S.D. 3333

1. S.D. 3332

1 Bl. 30,5 x 21,5 cm, 2spalt., 36 Zeilen

unvollständig 3 Hbl.

Photo mit ~~Seiten~~ *Seiten* ~~Seiten~~ *Seiten*

2spaltig

α - ξ

Photos ~~beider~~ *beider* ~~Seiten~~ *Seiten*

an Venn fund. with Hd.

atp a e x f f g & b x q
parte

- S.D. 303

Briefbogen 1 Bl., beneurte, 2spalt.
n. XII od. XIII (Schloßhaus?)

- S.D. 3337. 3338

2 Bl. n. IX? od. n. X Italien?

- S.D. 3335

1 Bl., 2spalt., 27,5 x 18,5 cm, Rechteck groß.
teilweise, darauf Zentner v. 1580: „Dieses Buch
denket mir mein Bruder Henrich Wolff. nicht erwin
zu Zürich zur Comstantz dem 15. November
Im 1580 Jare.“

Grammatik

wie heißt (n. X) n. IX? n. Fehl:

A A f l & q r q p

cf. Oberacker
(Augsb. RA)?

Platz: → Rechts Inc. n. lac ouais

Nürnberg. Stadtbibl. Cent. III 23

(1967)

In dor

K. Schneider

Abtd. (Lith. 15. Jh.) mit aufgeklebter alter Signatur
1440

A 24

Maße: 24,5 x 33,5 cm

Provenienz: Nürnberg, Dominikanerkloster

fol. 1 + 191-198 Ergänzung (+ Zusatzblätter) 15. Jh.

fol. 1^a - 191^a In dor, Mystagogae; fol. 192^a - 198^a

In dor, Liber de uincis

zweispaltig

+ fol. 62?

Hand A fol. 1^a - 57^a, 86^a - 190^v

Handkloetz
korrigieren !!

oz A oz oz a m = un (fol. 31^a rechts)

R P E

Hand B fol. 57^v - 64^v

oz a oz oz

Hand C fol. 65^r - 67^v

Hand D fol. 68^r - 85^v

fol. 167^v unten Rand Federzeichnung Christuskopf

fol. 169^v " " " Halbfigur mit H. oben, Engel ?

Codex des 1. H. des 11. Jhr., verglichen mit den andern
Händen von A sehr schön. (auffallend schön + genau)

Plutos: fol. 10^r oben Hälfte (Forinons), 27^r (tercia),
45^r (ota), 56^r (ue), 62^r (conferent), 66^r (et angelica),
79^r (eccl^{es}) - jeweils unten Hälfte: fol. 169^v unten Hälfte

Dresden
Clm 4453
Vitz

Nimbg. Stadtbl., Cent. 4, 4 ✓

Evangelien Residuar

Zeß: 2 30 x 21,5 cm

Hand A fol. 1^v - 10^v, 26^r - 28^v, 29^r f. 7 [m] andicetus

- fol. 74^v f. 6 sequi, f. 132^r - 182^v, 183^v - 185^v, 194^r.

y x e u u l a v

f. 11^r - 18^v Kautapen, fol. 19^r fursite Libu punctionis

Hand B fol. 19^v - 25^v, fol. 188^r f. 8 patus - fol. 193^v

g y e e e r l x s q r - ~ h

λ

Hand C fol. 29^r f. 1 - 7 m [andicetus]

g e e H g d ~ a

St. Sellen?

Hand D fol. 74^v f. 6 Explicit - fol. 76^v opama. dyonij
f. 116^r f. 13 Explicit - f. 121^r

fol. 77^r fursite Incept. evangelion Marc

Thom: fol. 192^v, 123^r

Hand E fol. 77^v, 82^r-83^v, 122^v-126^v, 187^v -

188^r } 8 in sum

I m e g Q ~ h e x j h -

Thut.
Donat. schreyen
B.H. katal.

Hand F f. 78^r-81^v, 84^r-116^r } 13 interposit

a - - v F ~ j r x t A q & A e N

F

Hand G f. 81^v Thut. wie F, edictulof

f. 122^r fuscine Merg. 7 evangelium Lucae

Hand H f. 127^v-131^v

f. 187^r fuscine Merg. 7 evangelium Matthei

Thut.: Schrey

f. 234^r In te libro est Martini Reichelin doctoris decretorum
scorum Thome ac Petri in viciis ecclesiarum canonicarum Argentines
et decessit ex legatione quondam patris sui videlicet dñi Martini
Reichelin nunciarii thori ecclie Argē etc.

Thut. auf hantzen Innendedeel debet die Zahl 1469 fuscine. coram vobis iudice
aure Argent' proponit in iure venerabilis vir dñs Hugo de Geroltseck canonicus ecclie Argē quod
licet...

Let. in
St. Gallen!
das hl. rechte
geleant; die
einzelnen St. Gall.
Charaktere
alle d. in aufgegeben

Nürnberg, Melancthon-Gymn. 1691. 90. 7

Journal Nr. 4781

denk. Vermächtniß des Prof. P. Joach. Neugeb. an

das Gymn. etc. folgende

17 Bll.

Perus u. Storn

Von dem d. räd. -
thring.
kants?
r. 8

Hd A 1^r. 2^r, 5^r 8. 9 - 5^v, 6^v, 7^r

d t x B y f r a d q: q: a

Hd B 2^v - 5^r 7. 1

r x a y t a^{2v} d B s + f gehen etc. unter 7.

v e H a e

Hd C 5^r 7. 3 - 8

f q. Q

= A?! Hd D 6^r +

q: x B a r - g s, f + r gehen etc. unter 7.

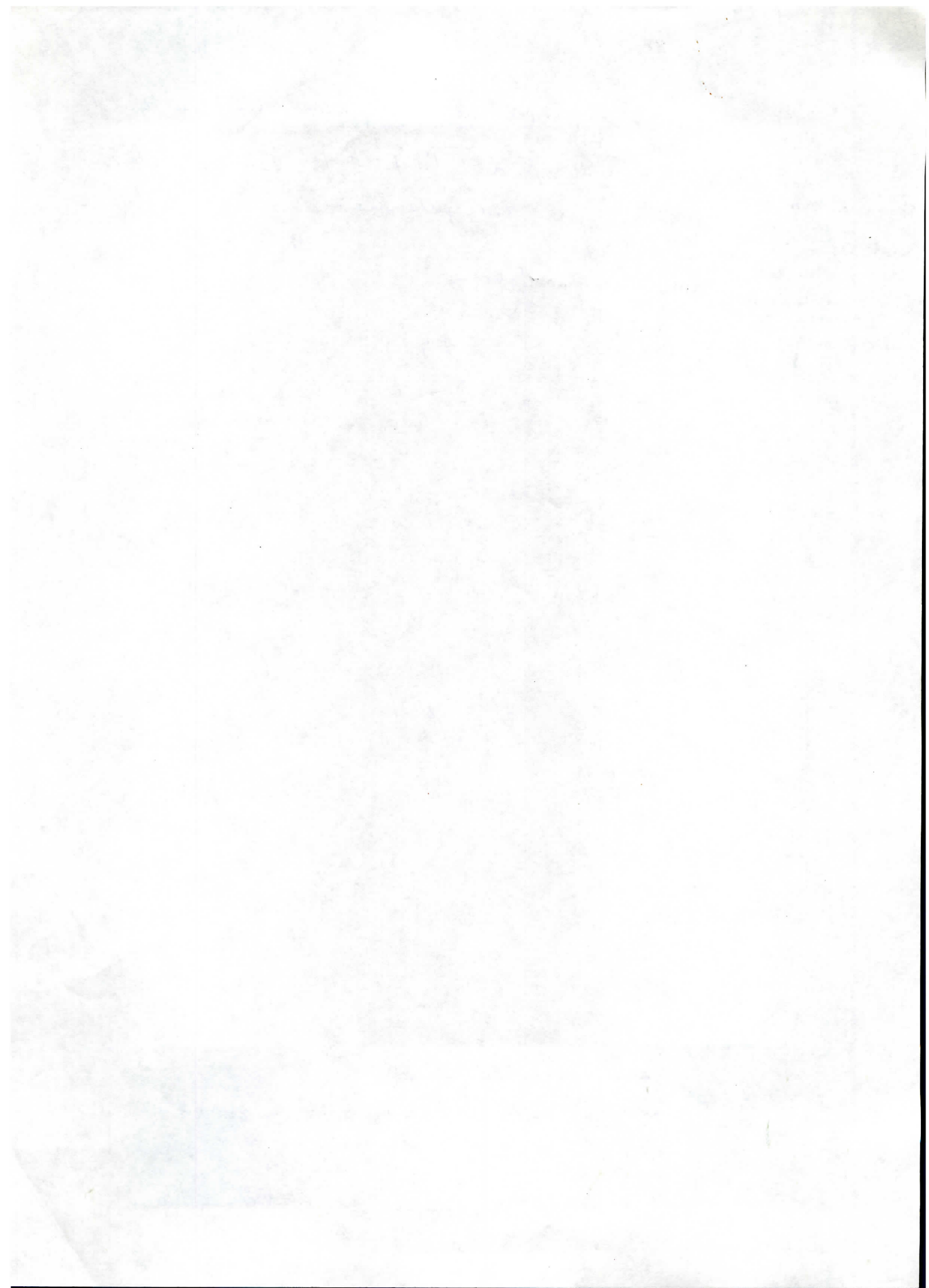
Hd E 7^v - 17^v

q. g r d a^{8r} B x b. a Q d T a
a f p r v = u u

die Storn größtentheils von den Hdern. die Textilselbst

Photos: 2^r (Noble collection) 3^v (Zita Maria)

5^r (Hs man. edition) 12^r (Vt qc autu) 13^r (Nempe dien)



1^o (de virtutibus pavor. vani), 8^o (ad sanitatem), 10^o (q^o in g^oca
 20^o (ager intra te) 22^o (reina ueber) 24^o (Inuentio vanis) 30^o (q^o ea di
 32^o (q^o ex cupiditate) 33^o (q^o tanquam) 37^o (Pyreg^o) 38^o (causa
 41^o (l. s. u. honesta)

Nimby. Melanchthon-Gymn. Aben lat. qo. 36

selbe Bnd. wie oben lat qo. 7

etw falls „Kunststück des Prof. J. Meyer“

Peurokamm. 48 Bll. 17 x 14 cm

1^o Commenten in perisom } c. XV
 Exponho causant

Monasteri S. Udalrici Augustae c. XVI

Hd A fol. 1^o f. 1 - ? heißt auf 1^o weitgehend
 verläßt, teilweise später Ergänzungen; A ein
 gute Vorleser y p m

Hd B 1^o - 8^o f. 16 com., ebd. f. 18 - 10^o f. 1 diuati,
 ebd. f. 5 dent - 18^o

α ~ ε β α q; ε β i H = am m ε

Vorleser:
 Bandy?

Hd C 8^o f. 16 mitk - f. 17 ; and 20^o f. 17 lecom -
 f. 19 contrano?
 α ε β

26^o f. 2 fias - modian

Hd D 10^o f. 1 brise - 75 matronum?

Hd E 19^o - 20^o f. 17 pectorat, ebd. f. 19 Exccias -

α x β ~ ε δ

21^o f. 6, ebd. f. 10 - 17 ludie, ebd. f. 20 - 22^o f. 4 es,
 ebd. f. 10 - 12 turt, ebd. f. 16 - 24^o f. 7 tantu,
 ebd. f. 8 p idest - 37^o öfter unterbrochen apin kirze
 Stücke von andern Hden.

Hd F 21ⁿ f. 7-9, 21^v f. 17 que - f. 19, 22ⁿ f. 4 inditum - f. 12 propter - f. 15; abd. f. 21-22?
d A b; d g

Hd G 22^v f. 24ⁿ f. 7 documents - f. 8 propter

24^v?

(f. 24ⁿ) - 25ⁿ oben am Rand lyant

Hd H 28ⁿ f. 17 - 20 actus

29ⁿ f. 7 vicia - actus

30ⁿ f. 14-16, f. 19 c. l. - f. 21?

32ⁿ f. 1, 4 facies - f. 9 (11), 21 unbordered - f. 23

33ⁿ f. 3 gam - l., f. 22 Translatio - f. 23

= Fieroni

Hd J 37^v

Hd K 38ⁿ f. 1-2

38^v leer

Hd L 38ⁿ f. 3

39ⁿ f. 1

Hd M 39ⁿ f. 2 - 48ⁿ (verunt. auf wahl 48^v, das dass
de 171 fast ganz ausgelöscht) gelegentlich in andern Hden.
entwischen

41^v f. 11 numerus - f. 14

45ⁿ f. 7 - 9 operare

48^v First Commentum in Personam (Hd. von f. 1ⁿ!)

ganze Seite: Claudius de state anime (n. XIV? f. 10?)
andere Hd.